Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 20. Februar 2011 um 20:16

Borken. Einer größten Sporthengste ist tot: For Pleasure. Er legte sich auf seiner Gnadenhofweide beim letzter Reiter Marcus Ehning irgendwann hin und starb, wie Marcus` Vater Richard Ehning sagte.

Nach der großartigen Stute Ratina Z von Ludger Beerbaum ist nun auch For Pleasure auf der ewigen Weide. Der Furioso II-Nachkomme mit Hannoveraner Brand, der sein Gnadenbrot bei Marcus Ehning in Borken erhielt, sei bis zuletzt putzmunter gewesen. Er wäre wie immer auf die Weide gekommen, und als man dann nachmittags nach ihm schaute, sei er tot da gelegen. For Pleasure wurde 25 Jahre alt.

2006 ging For Pleasure in Aachen auf die letzte Ehrenrunde. Mit 1.836.983 Euro ist der Fuchs eines der gewinnreichsten Springpferde der Welt. Mehr sprangen bisher nur E.T. von Hugo Simon (3,6 Millionen), Shutterfly von Meredith Michaels-Beerbaum (3.248.244) und Goldfever (2.000.721) von Ludger Beerbaum ein.

Als bisher einziges Springpferd der Welt gewann For Pleasure mit jeweils verschiedenen Reitern Olympisches Mannschafts-Gold, unter Lars Nieberg in Atlanta 1996, unter Marcus Ehning in Sydney 2000. Dazu kam Team-Gold mit Lars Nieberg bei der Europameisterschaft 1997 in Mannheim. Marcus Ehning, der zum zweiten Mal Vater wird, wurde mit For Pleasure 2002 in Mannheim auch deutscher Meister.